

An abstract painting with a complex composition. It features a large, dark, curved shape at the top, possibly a wing or a stylized figure. Below it, there are various textured areas in shades of blue, green, and pink. A prominent white, curved shape, resembling a swan or a bird, is visible in the lower right quadrant. The overall style is expressive and somewhat somber.

# W O L D E M A R W I N K L E R

20.01.24 - 09.03.24

## Wahrhaftiges hinter irdischem Schein

### Woldemar Winkler

Kann man ihn einen Gütersloher Künstler nennen?

Sicher ist er Einzelgänger in der Kunstlandschaft des 20. Jahrhunderts. Er gehört zu der verschollenen Generation, zu den fast vergessenen Nachkriegskünstlern, der im Lexikon der Bildenden Künstler von Thime-Becker aufgeführt ist. Er hatte es zeitlebens schwer, sich mit seiner Wahlheimat in Gütersloh zu verbinden. Trotzdem oder gerade deshalb engagierte er sich hier im Bereich der bildenden Kunst durch den Aufbau von Galerien, wie etwa dem Kunstkabinett im Weberhaus, der Zimmergalerie, vielfältigen Ausstellungen, jahrzehntelang als Zeichenlehrer in der Volkshochschule und die Beteiligungen an Ausschreibungen für Kunst am Bau.

Die Anerkennung seiner Kunst in Frankreich setzte sich auch in Deutschland fort, wo ihm Ehrungen, wie dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen und einer Ehrenprofessur, verliehen wurden.

Woldemar Winkler ist einer der wenigen, wenn nicht der Einzige, der die surreale Kunst aus der Nachkriegszeit bis in das Jahr 2000 getragen hat. Viele seiner Zeitgenossen blieben im Krieg zurück. Woldemar Winkler erreichte dankbar im Jahre 2004 das 102. Lebensjahr. Wir sind jetzt 2024, in seinem 20. Todesjahr.

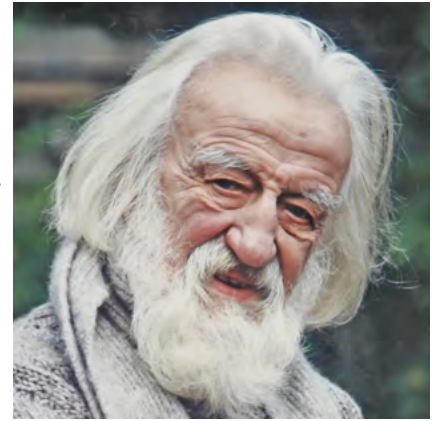


Foto: Thomas Fedeker, 1995

**Zur Eröffnung der Ausstellung  
am Samstag, dem 20. Januar 2024  
um 16 Uhr in den Räumlichkeiten der  
Serpil-Neuhaus-Galerie  
laden wir Sie und Ihre Freunde  
herzlich ein.**

Es ist eine einmalige Gelegenheit,  
weitere Werke von Woldemar Winkler  
aus dem Nachlass Friederike Winkler-Mey  
kennenzulernen.

## Vernissage

**Samstag, 20. Januar 2024, 16 Uhr**

Musikalische Einstimmung mit Liedern  
von Gudrun Elpert-Resch, gesungen von  
Melody Schneider und Deyan Dannenberg

Begrüßung durch Friederike Winkler-Mey,  
Tochter des Künstlers

Einführung in die Ausstellung durch  
Dr. Anne-Britt Ueckermann

## Midissage

**Sonntag, 18. Februar 2024, 16 Uhr**

Betrachten der Werke im Gespräch  
mit Friederike Winkler-Mey

## Finissage

**Samstag, 09. März 2024, 16 Uhr**

Kunstwerke im Gespräch  
mit dem Zeitgeschehen mit und über ...

## Woldemar Winkler



*Fischers Fritze fischt frische Fische (1990)  
Collage: 33,3 x 42cm, Foto: Marco Molitor (2023)*

Die Serpil-Neuhaus-Galerie ist ein  
freier, nichtkommerzieller Kunstraum  
mitten in Gütersloh, der verbindet:  
Professionelle. Studenten. Amateure.  
Kunstliebhaber. Kulturen.

Die Stifterin Serpil Neuhaus, selbst als Laiin  
in die Kunst gestartet, heute professionelle  
Künstlerin, möchte so mit Menschen  
gemeinsam Zeichen setzen.

Öffnungszeiten:  
Freitag: 16 - 19 Uhr  
Samstag & Sonntag:  
14 - 17 Uhr

Serpil—  
—Neuhaus  
Galerie—

Serpil Neuhaus Galerie  
Hohenzollernstraße 35  
33330 Gütersloh